

Dritter Nachtrag zu dem Prodrromus der Flora der preuss. Reinlande.

Von

Ph. Wirtgen.

Dieser Nachtrag enthält die Entdeckungen, welche im Laufe des Jahres 1845 mir aus dem Gebiete unserer Flora bekannt geworden sind: er ist zusammengestellt aus den gefälligen Mittheilungen der Herren: Regierungsrath Zeiler in Coblenz, — Dr. Seubert in Bonn, — Apotheker Jäger in Elberfeld, — Dr. Fuhlrott in Elberfeld, — Dr. Müller in Emmerich, — Apotheker Herrenkohl in Cleve, — Lehrer Reiter in Neuwied, — Pharmazeut Bamberger in Linz, Lehrer Klug in Linz — und meinen eigenen Erfahrungen. Ferner sind damit verbunden: 1) eine Nachlese aus einem Packete des Hrn. Pharmazeuten W. Ley, welches dieser thätige Forscher in unserer Flora mir im Jahre 1843 zugesendet, sich aber leider verschoben hatte, wodurch ich nicht im Stande war, dessen Mittheilungen früher zu benutzen; ich halte es für meine Pflicht zu bemerken, dass dadurch mehrere interessante Entdeckungen des Hrn. Ley späteren Einsendern zugeschrieben wurden; 2) mehrere Notizen, welche das Herbarium des verstorbenen Dr. Vogel lieferte; 3) eine grosse Anzahl von Beiträgen, welche das vortreffliche Werk „Flora der Pfalz von Dr. F. Schultz“, aus dem Nahe- und oberen Saargebiet lieferte; aus diesem Werke habe ich nur die wichtigsten Angaben hier mitgetheilt, obgleich es nicht ohne Interesse gewesen wäre, die vollständigen Mittheilungen über die bezeichneten Gebiete hier einzuführen.

I. Thalamiflorae.

16. *Adonis flammea* Jacq. Holzmülheim bei Münstereifel, Dr. Seubert.
22. *b. Ranunculus Bachii* Wirtg. In der Sayn (siehe pag. 8. dieses Jahrgangs).

41. *Helleborus viridis* L. In den Hecken am westlichen Fusse von Wernerseck, Wirtgen.
61. *Corydalis solida* Sm. var. *aquilegifolia* Dum. Jülich, Ley.
62. *Corydalis lutea* Pers. Elberfeld, Jäger.
63. *Fumaria capreolata* L. Gärten um Neuwied, Reiter.
64. b. *Fumaria Wirtgeni* Koch syn. ed. II. Um Coblenz. (Ich werde über diese Pflanze dem Vereine noch näheren Bericht erstatten, bezweifle aber, dass die Species haltbar ist.)
65. *Fumaria Vaillantii* Lois. Leutesdorf bei Neuwied, Reiter.
82. b. *Arabis Gerardi* Bess. Im Laacher Walde auf der Ostseite des Sees häufig, Wirtgen.
137. *Thlaspi alpestre* L. Häufig auf Wiesen an der Lahn zwischen Nassau und Dausenau, Wirtgen.
138. b. *Thlaspi montanum* L., welche Löh r in seiner trierischen Flora (siehe zweiter Nachtrag S. 23) bei Lichtenberg anführt, hält Schult z für eine irrthümliche Angabe.
139. *Teesdalia nudicaulis* RBr. Im Rheinthale äusserst selten, wurde von Hrn. Bamberger zu Ariendorf bei Linz gefunden.
151. *Neslia paniculata* Desv. Häufig auf Feldern bei Hilscheid, 2 Stunden östlich von Coblenz, Wirtgen, Hönningen, Bamberger.
161. *Viola odorato-hirta* Rchb. Rochusberg bei Bingen.
176. *Drosera rotundifolia* L. In grosser Häufigkeit auf der Höhe von Montabaur. (War bis jetzt in der Nähe von Coblenz nicht bekannt.) Wirtgen.
178. *Drosera intermedia* Hayne. Saarbrücken, Schult z.
178. b. *Drosera obovata* M. et K. Wo Wasser gestanden und Fischweiher waren, auf sehr nassen Stellen und etwas torfhaltigem Boden, in der Ebene der Vogesensandsteinformation bei Saarbrücken, Schult z.
182. *Polygala depressa* Wend. Saarbrücken, Schult z.
183. b. *Polygala calcarea* F. Schult z. Auf Muschelkalk von Zweibrücken bis zu der Schafbrücke bei Saarbrücken, Schult z.
194. *Silene gallica* L. Monrepos bei Neuwied, Reiter; Höhr bei Coblenz, Wirtgen.

240. *Elatine hexandra* DC. Bei dem Eschweiler Hof zwischen Homburg und Saarbrücken, Schult z.
242. b. *Linum austriacum* L. Godesberg, Dr. Seubert.
243. *Radiola linoides* Gmel. Vorgebirge zu Friesdorf unweit Bonn, Eberwein; Montabaurer Höhe, Wirtgen; Emmerich, Dr. Müller.
252. *Althaea officinalis* L. Im Nahethale bei Kreuznach, Schult z.
274. *Geranium palustre* L. Oberbiber bei Neuwied, Reiter.
282. *Geranium lucidum* L. Wurde bereits 1842 von Herrn Ley von Linburg (Belgien) eingesendet.

II. Calyciflorae.

318. *Medicago denticulata* Willd. Oberstein, Schult z.
326. *Trifolium rubens* L. Nahegegend, Kreuznach, Lemberg, Schult z.
330. *Trifolium striatum* L. Sehr häufig auf der Höhe von Wernerseck bei Neuwied, Wirtgen; bei Bingen stellenweise sehr häufig, Rochusberg, Schult z; Manderscheid in der Eifel, Reiter.
335. *Trifolium elegans* Savi. Auf dem Kohlengebirge zwischen Kusel, St. Wendel, Waldmohr und dem Glanthal, Schult z.
369. *Vicia lathyroides* L. Häufig auf Wernerseck, Zeiler.
408. *Rubus thyrsoideus* Winn. Saarbrücken, Schult z.
426. *Potentilla rupestris* L. Nahegegend bei Kreuznach (seit Koch) am Rothenfels, Sobernheim, Lemberg, auf dem rechten Naheufer zwischen Oberstein und Weiherbach; im Thale zwischen Alben und Grünbach, Schult z.
440. *Potentilla micrantha* Ram. Findet sich in immer grösserer Verbreitung im Brohlthale schon unterhalb Tönnisstein, am Wege, in allen Gebüsch en um den Laacher See, bis zu den höchsten Bergen, Gänsehals u. s. w.
448. *Rosa trachyphylla* Ram. Piesport a. d. Mosel, Reiter.
463. *Sorbus domestica* L. In Wäldern des Nahegebirgs, (Koch); zwischen Saar und Blies (Hieron. Bock).
470. b. *Epilobium lanceolatum* Seb. et Maury. Wurde bereits von Koch in Synopsis III. ed. II^{da}. als eigene Species angenommen, wächst auch unter *E. montanum*,

und bleibt constant. Im Walde an der Strasse von Höhr, am Fusse des Berges von Lahneck, Wirtgen; im Siebengebirge, nach Vogels Herbarium.

478. *Circaea intermedia* Ehrh. In den Porphy- und Trappgebirgen zwischen Baumholder und dem Glan, z. B. in den Thälern zwischen Grünbach, Erzweiler und Nieder-alben, Schult z.
480. *Lythrum Salicaria* var. *bracteata*. Rasselstein bei Neu-wied, Reiter.
482. *Lythrum Hyssopifolia* L. Saarbrücken, Schult z.
495. *Tillaea muscosa* L. Bei Cleve hinter dem Fasanengarten und auf dem Wege hinter Bedburg bis Schneppenbaum bei Calcar, auf dem alten Wege von Kehrum nach Cleve und am Fusse des Monterberges bei Cleve. Juli bis Nov., Herrenkohl.
497. *Sedum maximum* Sut. Bingen und Stromberg (seit Pollich); Kreuznach, Meisenheim, Schult z.
509. *Ribes nigrum* L. Bei Jülich, um Stetternich, im Karthäuser Walde, Ley.
536. *Sium latifolium* L. Bei Beerweiler in einem Seitenthälchen des Nahethals unweit Sobernheim, Persinger.
539. *Oenanthe fistulosa* L. Nahethal bei Kreuznach; Saarbrücken, Schult z; Jülich, Ley.
546. *Libanotis montana* All. Im Nahethal bei Sobernheim und Oberstein, sehr häufig, Schult z.
550. *Selinum Carvifolia* L. Auf sumpfigen Wiesen auf dem Tertiärkalk am Ockenheimer Hörnchen bei Bingen, Wirtgen.
554. *Peucedanum Chabraei* Rchb. Saarthal, häufig, Schult z.
555. *Peucedanum Cervaria* Lap. Porphy- und Trappgebirge in den Nahegegenden, Schult z.
555. b. *Peucedanum Oreoselinum* Mönch. An ungebauten Bergabhängen bei Saarbrücken, Schult z.
557. *Thysselinum palustre* Hoffm. Saarbrücken häufig, Schult z.
594. *Asperula arvensis* L. Stellenweise rheinabwärts bis Bingen, Schult z.
597. *Asperula galioides* MBieb. Felsenabhang am Rheine oberhalb Braubach, die nördlichste bekannte Stelle im Gebiet, Wirtgen.

599. *Galium tricornu* Wilh. Nahe- und Glangegend, Saarbrücken, Schult z.
621. *Valerianella dentata* DC. (s. *tridentata* *Rchb.*) Kreuznach und Bingen, Schult z.
635. *Aster salignu* Willd. Am Rheinufer bei Horchheim, Wirtgen.
637. *Aster Tripolium* L. Sumpfige Wiesen und Gräben auf Salzboden in den Saargegenden häufig, z. B. bei Salzbrunn, Saarlben, Rossbrück, Emmersweiler, Schult z.
651. *Inula salicina* L. Prüm, Ley; Glangegend, Schult z.
662. β . *Gnaphalium uliginosu* β . *pilulare* Wahlenb. An feuchten Waldplätzen besonders auf sandigem Boden, bei Coblenz häufig, auf der Montabaurer Höhe, am Carmelenberg. Die Achenen sind abstehend-borstig, die Pflanze ist gewöhnlich sehr niedrig, 1—2 Zoll hoch und einfach. (Wurde nach Koch bis jetzt nur bei Stettin gefunden.) Wirtgen.
675. *Achillea magna* L. Rheininsel bei Bonn, Vogels Herb. (Wahrscheinlich Gartenflüchtling.)
689. *Cineraria palustris* L. Vohwinkel bei Elberfeld, Jäger.
696. *Senecio aquaticu* Huds. Nahe-, Glan-, Blies- und Saargegend, Schult z; Widerschlitz, Vogel.
699. *Senecio paludosu* L. Auf sumpfigen Wiesen bei Gaulsheim oberhalb Bingen, Wirtgen.
709. *Cirsium Eriophorum* Scop. Selten zwischen Saarbrücken und Blieskastel, Schult z.
724. *Centaurea nigra* L. Kreuznach, Meisenheim, Kusel, St. Wendel, Saarbrücken, Blieskastel, Schult z.
730. *Centaurea Calcitrapa* L. Prüm, Ley; von Bingen ins Nahethal, Schult z.
741. *Tragopogon major* L. Bei Kreuznach und im ganzen Nahethal und weiter durch das Kohlengebirg bis Meisenheim, Schult z.
748. *Hypochoeris glabra* L. Saarbrücken.
755. *Prenanthes purpurea* L. In der ganzen Gegend zwischen Saarbrücken, Blieskastel und Homburg sehr gemein; Glan- und Nahegend, Schult z.
759. *Lactuca saligna* L. Nahe- und Glangegend, Kreuznach, Norheim, Raubach, Meisenheim und auf einem kahlen

steinigen Platz auf Kalkboden zwischen Altenglan und Kusel (seit Koch), Schultz; an Weinbergsmauern bei Löff an der Mosel, Wirtgen.

760. *Lactuca perennis* L. Auf dem Tertiärkalk bei Bingen; im Trapp-, Porphyr- und Kohlengebirg in den Nahe- und Glangegenden an vielen Orten, z. B. bei Kreuznach, Meisenheim, Oberstein (hier auf den höchsten Felswänden des Mandelsteins), Schultz.

779. *Hieracium Schmidtii* Tausch. Im Ahrthale nicht allein bei Altenahr, sondern auch an Felswänden und Weinbergsmauern von Wallporzheim bis Brück; im Rheinthale zwischen St. Goar und Oberwesel, selbst an der Strasse (auch nach den Mittheilungen des Pharmazeuten Mann); Bingen und Kreuznach, Wirtgen.

782. *Hieracium laevigatum* Willd. Saarbrücken, Schultz.

798. *Campanula Cervicaria* L. Auf der Höhe zwischen Stolzenfels und dem Kühkopfe, Flöck; auf dem Porphyrgebirge bei Kreuznach; im Kohlengebirge zwischen St. Wendel und Ottweiler, Schultz.

III. Corolliflorae.

827. *Gentiana Pneumonanthe* L. Newiges und Haan bei Elberfeld, Jäger.

829. *Gentiana filiformis* L. Torfwiesen bei Emmerich, Dr. Müller; Asbach, Pharm. Bamberger; auf der Montaubaurer Höhe, Wirtgen.

830. b. *Gentiana campestris* L. Auf einer Haide am Wege zwischen Arzheim und Fachbach mit *Spiranthes autumnalis*, Wirtgen.

831. *Gentiana ciliata* L. Auf trockenen Bergen zwischen Lonig und Gondorf, Zeiler.

866. *Solanum miniatum* Bernh. Nahe- und Glangegend, bei Kreuznach, Schultz.

882. b. *Verbascum spurium* Koch. Ungebaute Hügel im Nahethale, Schultz. Wo?

888. *Verbascum pulverulentum* Vill. Im Moselthale bei Löff und Cattenes, Wirtgen.

890. *Verbascum Schottianum* Schrad. Löff und Cattenes im Moselthale, Wirtgen.

891. b. *Verbascum Thapso* = *nigrum* n. sp. Ein deut-

liches *V. nigrum* L. mit dem Filze und den Blüten von *V. Thapsus* fand ich in einem Exemplare an der Lahn oberhalb Niederlahnstein. (Das *Verbascum Thapso-nigrum* = *V. collinum* Koch muss *V. nigro-Thapsus* heissen.) Ich werde weiter über diese interessante Pflanze berichten, Wirtgen.

- 895. *Scrophularia Ehrharti* Stev. Um Saarbrücken, Schultz.
- 896. *Scrophularia Balbisii* Horn. Cochem an der Mosel, Reiter. (Eine Bestätigung meiner früher ausgesprochenen Ansicht, dass diese seltene Pflanze wohl auch weiter im Moselthale vorkommen möchte, Wirtgen.)
- 896. b. *Scrophularia Neesii* Wirtg. An der Lahn oberhalb Niederlahnstein, Wirtgen.
- 922. b. *Veronica longifolia* L. Sumpf. Wiesen bei Gaulsheim, Zeiler; Bingen, Schultz (wahrscheinlich derselbe Standort).
- 922. *Veronica spicata* z. *cristata* Bernh. Auf der Gans bei Kreuznach, Wirtgen.
- 932. *Veronica Busbaumii* Ten. Jülich, Ley. Elberfeld, Jäger. Laach, Wirtgen. Heddesdorf bei Neuwied, Reiter.
- 953. *Rhinanthus major* γ. *subexalatus* F. Schultz. Kelch zottig, Samenflügel schmaler als der halbe Same: Kornfelder bei Saarbrücken. (Die Var. β. *hirsutus* F. Schultz. Kelch flaumig oder zottig, Flügel der Samen breiter als der halbe Same: gemein.) Schultz.
- 957. *Euphrasia lutea* L. Auf dem Muschelkalk bei Saarbrücken, Schultz.
- 960. α. *Mentha viridis* L. Ehrenburger Thal an der Mosel, Wirtgen; in den Nahe- und Glangegenden bei Kreuznach, Sobernheim, Niederhausen, Meisenheim, Kusel, St. Wendel, Saarbrücken, Schultz.
- 986. c. *Galeopsis bifida* Bungh. Durch gute und haltbare Kennzeichen von *G. Tetrahit* L. verschieden: häufig bei Winnigen, Fachbach u. a. a. O., Wirtgen; Saarbrücken, Schultz.
- 990. b. *Stachys ambigua* Sm. Im Ehrenburger Thal, an der Mosel, häufig, Wirtgen. Ich kann sie kaum für einen Bastard von *St. palustris* und *sylvatica* halten, obgleich sie die Kennzeichen beider sogenannter Stammeltern trägt;

- diese stehen z. B. an der Nette in grosser Menge unter einander, aber nie ein Exemplar der *Stachys ambigua* unter ihnen. Schultz will jedoch bei Saarbrücken Uebergänge gefunden haben. Meisenheim, Schaffner.
999. *Scutellaria hastifolia* L. In der Gegend von Esch bei Euskirchen, Dr. Fingerhuth; an einem Graben bei Sporkenheim oberhalb Bingen, Wirtgen.
1003. *Prunella alba* Pall. Auf dem Tertiärkalk bei Niederengelheim und zwar auf dem Algesheimer Berg und auf der Ockenheimer Spitze (Ziz); auf dem Schiefer bei Bingen, namentlich auf dem Rochusberg (F. Schultz); auf dem Porphyr bei Kreuznach (seit Koch), namentlich auf dem Rothenfels, der Hardt, Laubenheim; Lauscheid bei Meisenheim, Persinger (Juni, Juli). Schultz. Flora der Pfalz.
1011. *Teucrium montanum* L. Auf den Muschelkalkhügeln zwischen Saarbrücken und Blieskastel, nicht weit vom Dorfe Ensheim, F. Schultz.
1017. *Trientalis europaea* L. Elberfeld, Jäger.
1026. *Centunculus minimus* L. Emmerich, Dr. Müller; Montabaurer Höhe, Wirtgen.
1027. *Androsace elongata* L. Sandfelder bei Kreuznach (seit Koch), z. B. im Thal Böckelheim, Schloss Böckelheim und Niederhausen, Schultz.
1031. *Primula acaulis* Jacq. Varesbeck bei Elberfeld, Jäger.
1032. *Hottonia palustris* L. Saarbrücken, Schultz.
1034. *Samolus Valerandi* L. In den Saargegenden bei Saarbrücken auf salzhaltigen Wiesen und Gräben bei Kocheren, Rossbrück, Emmersweiler und Forbach, Schultz.

IV. *Monochlamydeae*.

1050. *Polycnemum majus* ABr. Durch die Glan- und Nahe-
gegenden bis nach Kusel und Kreuznach stellenweise,
Schultz.
1062. *Atriplex latifolia* Wahlenb. γ . *salina*. An den Salinen
bei Kreuznach, Schultz.
1070. *Chenopodium urbicum* L. Kreuznach, Schultz.
 β . *intermedium*, zwischen Homburg und Saarbrücken,
Schultz.

1073. *b. Chenopodium ficifolium* Sm. Von Bingen das Nahethal hinauf bis Kreuznach, Schultz.
1076. *Rumex maritimus* L. Kreuznach, Saarbrücken, Schultz.
1081. *Rumex pratensis* M. et K. Kreuznach, Kusel, Bliesthal, Schultz.
1084. *b. Rumex maximus* Schreb. Gegend von Saarbrücken, z. B. bei St. Johann, Forbach, Rossbach, Emersweiler, Schultz.
1085. *Rumex aquaticus* L. Gegend von Saarbrücken ebendas. Schultz.
1090. *Polygonum tataricum* L. Flamersheim, Dr. Seubert.
1102. *Asarum europaeum* L. Saarbrücken, Schultz.
1113. *Euphorbia stricta* Sm. Kreuznach; sehr selten im Saar- und Bliesthale, bei Saarbrücken, Schultz.
1122. *Euphorbia falcata* L. Bingen bis Kreuznach, Schultz.
1123. *Euphorbia exigua* β . *truncata*, auf Feldern hinter Ehrenbreitstein am Kratzkopfhofe, Wirtgen.
1160. *Salix undulata* (mas) Ehrh. Im Brohlthale, Wirtgen.
1164. *Salix mollissima* Ehrh. Köln, Vogel.
1168. *Salix cinerea* L. Nahegebiet, Schultz.
1178. *Trapa natans* L. In den Altwässern der Saar und im Deutschmichlerweiher bei Saarbrücken, Schultz.
1183. *Myriophyllum verticillatum* L. Im Nahethale bei Kreuznach; bei Saarbrücken, Schultz.
1187. *Ceratophyllum submersum* L. Sehr selten in der Saar bei Saarbrücken, Schultz.

V. Monocotyledoneae.

1191. *Alisma natans* L. Gegend von Euskirchen, Dr. Fingerhuth.
1198. *Potamogeton rufescens* Schrad. Niederbiber bei Neuwied, Reiter.
1200. *Potamogeton lucens* L. Kreuznach, Schultz.
1218. *Sparganium simplex* Huds. var. *natans*. Saarbrücken, Schultz.
1219. *Sparganium natans* L. Sümpfe bei Rheinbreitbach, Klug; bei Remagen, Bamberger; bei Saarbrücken, Schultz.
1221. *Calla palustris* L. Saarbrücken, Schultz.
1223. *Orchis fusca* Jacq. In den Nahegegenden auf den Hügeln

bei Bingart, Altenbaumberg und Ebernburg (seit Koch), Kreuznach, Kirn, Sobernheim und Birkenfeld; in den Glangegenden auf dem Kohlenkalk zwischen Meisenheim und Roth (seit Pollich); St. Wendel, Dr. Riegel, (Schultz).

1225. *Orchis ustulata* L. Saarbrücken; in den Glan- und Nahegegenden bei Meisenheim, Oberstein, Kirn, Sobernheim, Kreuznach etc., Schultz.
1226. *Orchis coriophora* L. Im Nahethal stellenweise bis Oberstein, im Saar- und Bliesthale, Saarbrücken, Schultz; Aachen, Eupen, Ley.
1229. *Orchis palustris* Jacq. Rheinfläche bei Bingen, Schultz.
1234. *Orchis pyramidalis* L. Zwischen Blieskastel und Saarbrücken auf den Muschelkalkhügeln, Schultz.
1236. *Gymnadenia albida* Scop. Leubsdorf und Erpeler Ley, Klug und Bamberger.
1237. *Himantoglossum hircinum* Rich. In den Glan- und Nahegegenden bei Meisenheim (Persinger); bei Odenheim; auf dem Schiefer des Rochusberges bei Bingen (Ziz), Schultz.
1238. *Habenaria viridis* RBr. In den Nahe- und Glangegenden an vielen Orten, z. B. bei Kirn, Meisenheim (Schaffner) und Kusel (Pollich u. Koch); Saarbrücken, Schultz.
1240. *Platanthera chlorantha* Cust. Auf dem Porphy- und Trappgebirge der Glan- und Nahegegend, z. B. bei Kreuznach; in dem Thale der Steinalb zwischen Niederalben und Grimbach, Schultz.
1246. *Herminium Monorchis* RBr. Auf dem Tertiärkalk bei Bingen, auf dem Rücken des Berges am Pfade von der Capelle des Hörnchens bei Ockenheim nach Niederingelheim, Schultz.
1252. *b. Epipactis rubiginosa* Gaud. Bingen bis Niederingelheim; Kreuznach, Schultz.
1260. *Iris germanica* L. Felsen und steinige Bergabhänge von Bingen bis Kreuznach (Pollich) bis Oberstein (Koch), wo sie auf den höchsten und steilsten Mandelsteinfelsen wächst, Schultz.
1265. *Narcissus Pseudo-Narcissus* L. Bergwiesen im Hochwald hinter dem Sauerbrunnen bei Birkenfeld häufig

(vom verstorb. Amtmann Müller in Kusel gefunden, Koch in Briefen), Schultz. Zwischen Elberfeld und Newiges, Jäger.

1266. *Leucojum vernum* L. Kreuznach, Schultz.
1277. *Convallaria verticillata* L. Gebirgswälder, im Porphy-, Trapp- und Kohlengebirge, z. B. an sehr steinigen steilen Bergabhängen im Thale Steinalb zwischen Niederalben und Grünbach, F. Schultz; im Idar, Hieron. Bock; am Hambacher Sauerbrunnen, Riegel; Kreuznach, Oberstein, Schultz.
1276. *Tulipa sylvestris* L. Meisenheim auf Lehm- und Kalkboden, Schultz.
1278. *Anthericum Liliago* L. An vielen Orten im Kohlen-, Trapp- und Porphyrgebirge, Saarbrücken, Schultz.
1279. *Anthericum ramosum* L. Im Nahegebiet auf den Bergen bei Bingen und Kreuznach; häufig auf den Hügeln des Tertiärkalkes zwischen Bingen und Niederingelheim, Schultz.
1285. *Gagea lutea* Schult. Saargemünd, Kirn, Kreuznach, Simmerthal, Schultz; Brohlthal vor Tönnisstein rechts, Wirtgen.
1286. *Scilla bifolia* L. Auf dem Muschelkalk der Saar- und Bliesgegenden, auf dem Kohlenschiefer bei Saarbrücken; durch das Glan- und Nahegebiet an vielen Orten häufig, z. B. bei Meisenheim, Kirn, Obermoschel, Schultz.
1311. *Iuncus capitatus* Weig. Saarbrücken, Schultz.
1320. *Iuncus Tenageja* Ehrh. Montabaure Höhe (fehlt sonst ganz bei Coblenz), Wirtgen; Buhlenberg bei Birkenfeld, Riegel.
1336. b. *Heleocharis ovata* R. B. Saarbrücken, häufig, Schultz; Grach an der Mosel, 1839, Löhr tr. Flora.
1345. *Scirpus Tabernaemontani* Gmel. Nahethal bei Bingen und Kreuznach, und auf den salzhaltigen Wiesen der Saargegend bei Forbach, Emmersweiler, Rossbrück und Kocheren, Schultz.
1351. *Eriophorum vaginatum* L. Saarbrücken, Schultz.
1354. *Eriophorum gracile* Koch. Saarbrücken, Schultz.
1357. *Carex pulicaris* L. St. Wendel, Riegel; Saarbrücken, Schäfer; Merxheim, Bogenhard.

1364. *Carex divulsa* Good. Auf dem Vogesensandstein zwischen Saarbrücken und Zweibrücken, Schultz.
1365. *Carex teretiuscula* Good. Meisenheim, Saarbrücken, Schultz.
1368. *Carex brizoides* L. Kreuznach, Schultz.
1369. *Carex Schreberi* Willd. Kreuznach, Schultz.
1370. *Carex leporina* β . *argyroglochis* Koch. In der Winterhauch bei Oberstein, Koch; Saarbrücken, Schultz.
1373. *Carex elongata* L. Kreuznach; in tiefen Sümpfen bei Saarbrücken, Schultz.
1374. *Carex canescens* L. Saarbrücken, Schultz.
1375. *Carex stricta* Good. Kreuznach, Merxheim, Saarbrücken, Schultz.
1379. *Carex limosa* L. Zwischen Saarbrücken und Forbach, Schultz.
1381. *Carex pilulifera* L. Saarbrücken, Hunsrück, Schultz.
1382. *Carex tomentosa* L. Saarbrücken, Schultz.
1385. b. *Carex polyrrhiza* Wallr. Saarbrücken, Schultz.
1389. *Carex glauca* Scop. Var.
 β . *erythrocarpa* Hoppe. Am Wege zwischen Bubenheim und Mühlheim bei Coblenz, Wirtgen;
 γ . *cuspidata* Host. Lahnsteiner Berg, Woods.
1390. *Carex maxima* Scop. Eupen, Ley.
1395. *Carex fulva* Good. Brühl, Vogel.
1396. *Carex Hornschuchiana* Hoppe. Kreuznach, Saarbrücken, Schultz.
1397. *Carex distans* L. Saarbrücken und im Nahegebiet, Schultz.
1401. *Carex Pseudo-Cyperus* L. Jülich, Ley; Birkenfeld, Riegel; Selbach an der Nahe, Bogenhard.
1406. *Carex filiformis* L. Saarbrücken, Schultz.
1409. *Andropogon Ischaemum* L. Nahegegend bei Bingen und Oberstein, Schultz; auf Felsen im Gondorfer Thale, Zeiler.
1410. b. *Panicum ciliare* Retz. Kreuznach, Schultz, welcher sie als Var. von *Panicum sanguinale* ansieht.
1426. *Phleum arenarium* L. Sandfelder oberhalb Bingen, Schultz.

1432. *Leersia oryzoides* Sw. Im Nahegebiet bei Kreuznach und Meisenheim; Saarbrücken, Schult z.
1439. *Calamagrostis sylvatica* DC. Kreuznach, Schult z.
1461. *Avena praecox* Beauv. Saarbrücken, Oberstein, Kreuznach, Schult z.
1467. *Poa dura* Scop. Auf festem Lehm- und Kalkboden, in Wegen, besonders Fusspfaden, auf freien Plätzen und verlassenen Pflaster in Dörfern, auf festen Dämmen etc., im Nahethal an vielen Orten (Koch mündlich, Schult z.) z. B. zwischen Staudernheim und Odernheim (schon Pollich), bei Kreuznach, Schult z.
1486. *Festuca heterophylla* Lam. Saarbrücken, Kreuznach, Schult z.
1488. *Festuca sylvatica* Vill. In den Saargegenden an steilen beschatteten Bergabhängen unter hohen Felswänden bei Saarbrücken, Schult z.; Eupen, Ley.
1490. *Festuca arundinacea* Schreb. Nahe, Saar und Blies, Schult z.
1492. *Festuca loliacea* Huds. Kreuznach, Schult z.
1498. *Bromus commutatus* Schrad. Bisher für unsere Flora ganz unsicher, hat sich in dem verflochtenen Sommer, bei genauerer Untersuchung der Bromus-Arten, in der Gegend von Coblenz, von Bingen und auf dem Mayenfelde, besonders auf Brachfeldern, sehr häufig gezeigt; wurde auch schon früher durch Hrn. Ley als *Bromus multiflorus* von Aachen gesendet.
1500. *Bromus patulus* M. et K. Im Moselthale bei Alken und Gondorf, Wirtgen.

Ueber ein vulkanisches Vorkommen bei Bassenheim.

Von

Ph. Wirtgen in Coblenz.

Der südöstlichste vulkanische Eruptionspunkt, welcher mir bis dahin, mit Ausnahme des vulkanischen Vorkommens auf dem Winninger Berge *) bekannt geworden war,

*) Hier war ein Lavastrom, der sich östlich von Winnigen in das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1844-47

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Wirtgen Philipp Wilhelm

Artikel/Article: [Dritter Nachtrag zu dem Prodomus der Flora der preuss. Reinlande. 33-45](#)

